

# Artesanía statt Handwerk

## Auslandspraktikum in Granada/Sevilla

Für einige Zeit im Ausland zu arbeiten ist lange Handwerkstradition. Diese Erfahrung können junge Menschen bereits während der Ausbildung machen. Individuell weltweit oder mit einem von der Handwerkskammer Freiburg organisierten Praktikum zusammen mit anderen Azubis. Tauchen Sie ein in die Arbeits- und Lebenswelt Wiens.

**Termin: Juni oder Oktober 2023**

### Voraussetzungen:

- Auszubildende\*r im Handwerk
- Vollendetes 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Reise
- Zustimmung des Betriebs und der Berufsschule
- Teilnahme am Vorbereitungs- und Abschlussworkshop
- Spanischkenntnisse von Vorteil, aber keine Bedingung

### Kosten / Förderung

Die Teilnehmer\*innen erhalten weiterhin ihre Ausbildungsvergütung und über Erasmus+ einen Zuschuss zu den Fahrt- und Aufenthaltskosten. In der Regel bleibt ein Eigenanteil Kosten für Verpflegung und Freizeit.

### Betriebe und Unterkunft

Die Praktikumsbetriebe liegen in Granada/Sevilla. Die Teilnehmer\*innen wohnen in Apartments und versorgen sich selbst.

**Anmeldeschluss: 15.01. (15.04.) .2023**


### Information/Beratung

Heike Schierbaum

0761 21800 595

[heike.schierbaum@hwk-freiburg.de](mailto:heike.schierbaum@hwk-freiburg.de)

[www.hwk-freiburg.de/auslandspraktikum](http://www.hwk-freiburg.de/auslandspraktikum)

 Folgen Sie uns auf Instagram:  
mobilitaetsberatung\_freiburg

### Granada

liegt in Andalusien in Südspanien und ist mit über 230.000 Einwohner\*innen eine der größten Städte Spaniens. Der Einfluss der arabischen Kultur hat in der Stadt bleibende Spuren hinterlassen, darunter einzigartige Bauwerke wie die Alhambra. Mit 60.000 Studentinnen und Studenten ist Granada aber auch eine sehr junge und lebenslustige Stadt und seit über 30 Jahren die Partnerstadt Freiburgs.

### Unsere Partnerin vor Ort

ist M.E.P. Europrojects Granada, die seit über 15 Jahren Praktika an Azubis und Studierende aus dem Ausland vermittelt und sie während ihres Aufenthaltes in Granada betreut.



© HWK Freiburg, Mobilitätsberatung

Die internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Freiburg ist Teil der bundesweiten Initiative „Berufsbildung ohne Grenzen“ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziell gefördert.

Auslandsaufenthalte werden kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der EU

